

25. Ältestenschießen im Schützengau Dorfen

Bereits zum 25. Mal fand heuer das Ältestenschießen des Schützengaus Dorfen statt. Genau 80 Schützen schossen diesmal um die von Ehrenbezirksschützenmeister gestiftete Wanderscheibe, die bisher von 17 verschiedenen Schützen gewonnen wurde. Allein fünfmal konnte Klaus Kiesmüller (Fortuna-Hubertus Schwindkirchnen) den Sieg verbuchen und heuer war Georg Thaler (Wildschützen Holz) auch schon das zweite Mal dran.

In Kombination mit den geschossenen Ringen und dem besten Teiler kam er mit 295 Ringen und einem 14-Teiler auf 19 Punkte und siegte damit auch in der Klasse der Schützen mit Auflage. Dahinter folgten Helmuth Schex (20,5 P.) und Rosmarie Schex (23,5 P.; beide Isental Lengdorf). Bei den Schützen ohne Auflage waren Georg Brenninger (40,3 P., Feuerschützen Hohenpolding), Monika Feckl (40,8 P., Neuedelweiß Landersdorf) und Rainer Karl (56 P., Hohenpolding) die besten.

In der Mannschaftswertung wurde die jeweils drei besten Schützen eines Vereins gewertet und den Sieg holte sich Eichenlaub Kraham mit 881 Ringen, gefolgt von Isental Lengdorf (875 R.) und Altschützen Zeilhofen (846 R.). Die meisten Teilnehmer kamen mit jeweils 11 Schützen von Vilstaler Kienraching und Neuedelweiß Landersdorf.

Josef Niedermeier hat auch wieder einige Ehrenpreise gestiftet, die sich die Schützen aussuchen durften, die am nächsten an einen 93-Teiler rankamen. Nahezu perfekt gelungen ist dies Josef Pichlmeier (92,6-T., Rimbachquelle Hofgiebing), Rosmarie Schex (93,6 T-) und Georg Süß (93,6 T., Kraham).



Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler (r.) und Gausportleiter Michael Piehl (l.) gratulierten Georg Thaler zum Sieg beim Ältestenschießen.